



Gemeindenachrichten

Ehrendingen, 3. Oktober 2017

OK Badenfahrt

Die Badenfahrt 2017 war ein voller Erfolg. Die Ehrenderger Beiz universALL fiel auf und war ein wichtiger Blickfang, der schweizweit beachtet wurde. Das OK Ehrendingen hat sehr grosse und hervorragende Arbeit geleistet; mehrere hundert Ehrendergerinnen und Ehrenderger sowie viele weitere Personen aus der engeren und weiteren Umgebung haben mitgearbeitet und zum Erfolg beigetragen. Ohne den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten vor, während und nach dem Fest wäre die Durchführung eines solchen Projekts unmöglich gewesen. Der Gemeinderat dankt dem OK, allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren für ihr riesiges Engagement.

Eine erster Überblick zeigt, dass sich der Aufwand auch finanziell gelohnt hat und das Projekt mit einem Gewinn abgeschlossen werden kann. Genaue Zahlen liegen noch nicht vor. Es steht aber bereits fest, dass die von der Gemeinde zugesicherte Defizitgarantie von CHF 30'000 nicht benötigt wird und alle Helferinnen und Helfer zu einem Helferfest eingeladen werden, das am 18. November über die Bühne gehen wird.



Personalausflug

Das Personal der Gemeindeverwaltung durfte am Mittwoch, 27. September 2017 einen spannenden Ausflug erleben. Morgens um 7.10 Uhr trafen sich alle auf dem Bahnhof Baden. Im Vorfeld wurde viel gemunkelt wo es wohl hin geht, da alle einen amtlichen Ausweis mitnehmen mussten. Einige vermuteten gar, dass die Reise ins Ausland geht. Nach einer guten Stunde Zugfahrt war das Rätsel gelöst. Die Gruppe wurde in der Hauptstadt im Café Gfeller am Bärenplatz von Linus Egger, Gemeinderat von Obersiggenthal, begrüsst. Er erklärte, dass er angefragt wurde, einen Besuch im Bundeshaus zu organisieren.

Nach einer kurzen Stärkung mit Kaffee und Gipfeli ging es zum Sicherheitscheck im Bundeshaus. Dort wurde der amtliche Ausweis gegen ein Besucherausweis eingetauscht. Es gab klare Sicherheitsanweisungen. Das Parlament befindet sich in der letzten Woche der Herbstsession. Anschliessend wurde das Personal auf die Zuschauertribüne im Nationalrat geführt. Dort konnten Sie die Debatte zum Thema Entwicklungshilfe mitverfolgen. 2011 hatte das Parlament beschlossen, die Mittel für die Entwicklungshilfe auf 0,5 Prozent des Bruttonationalinkommens zu erhöhen. Von diesem Ziel wollte die Finanzkommission des Nationalrats abrücken und reichte eine Motion ein: Der Bundesrat sollte sich nicht länger an einer Quote, sondern am Zustand der Bundesfinanzen orientieren. Gerade als Aussenminister Didier Burkhalter, der bei diesem Geschäft zum letzten Mal im Parlament auftrat, seine Ansprache hielt, musste das Personal den Saal verlassen, die Besuchszeit war um. Auch die Abstimmung konnten sie leider nicht mehr mitverfolgen. Die Besuchergruppe wurde in ein Kommissionenzimmer geführt, dort mussten sie auf Nationalrätin Ruth Humbel warten, da sich diese

noch an der Abstimmung teilnehmen wollte. Während der Wartezeit lieferte Linus Egger interessante Fakten zum Bundeshaus und zum Ratsbetrieb. Nach etwa einer Viertelstunde traf Frau Humbel, etwas ausser Atem, sie rannte sofort nach der Abstimmung los, ein. Sie stellte sich während einer halben Stunde den Fragen des Personals über die steigenden Krankenkassenprämien, die gescheiterte AHV-Reform und die Pflegekostenfinanzierung. Sie erfuhren auch noch, dass die Motion über die Entwicklungshilfe abgelehnt wurde.

Nach einem interessanten Vormittag ging es zu Fuss zum Restaurant „Altes Tramdepot“ unmittelbar neben dem Berner Bären-Park. Bei einem feinen Walliser-Steak stärkte sich das Personal für den bevorstehenden Nachmittag. Das Programm war bereits bekannt, da man zwischen einer Stadtführung oder einer Schlauchbootfahrt wählen durfte. Die beiden Gruppen machten sich auf zu ihren Ausgangspunkten. Wettergott Petrus meinte es wiederum sehr gut mit dem Personal. Die Sonne schien herrlich und die Temperaturen waren angenehm, so dass sich die Meisten in die kühle Aare trauten und sich die beiden Boote eine Wasserschlacht lieferten. Auch auf der Stadtführung konnte man die Sonnenstrahlen geniessen, während sie von einem „Menschen-Roboter“ auf eine spezielle Art und Weise an die Sehenswürdigkeiten herangeführt wurden.

Am Schluss trafen sich die Gruppen wieder am Bahnhof Bern. Während der Rückreise tauschte man sich über das Erlebte auf der Aare oder in der Stadt aus.

Das Personal bedankt sich beim Gemeinderat und der Bevölkerung für einen erlebnisreichen Ausflug.



Mütter- und Väterberatung

Die Beraterin Stephanie Rohr freut sich auf Ihren Besuch im ökumenischen Kirchenzentrum Ehrendingen.

Mo., 9. Okt.: 14:30 – 17:15 Uhr, Beratung ohne Voranmeldung

Weitere Beratungsstellen und sämtliche Termine finden Sie auf www.mvb-baden.ch.

Mitarbeitende gesucht

Das RAS sucht freiwillige Mitarbeitende und Studenten für die Betreuung der Cafeteria sowie Fahrer und Fahrerinnen für den Mahlzeitdienst. Bei Fragen gibt Ihnen Alice Fischer, Heimleiterin oder Karin Knecht gerne genauere Auskunft unter Tel. 056 204 48 48. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.alterszentrum-ras.ch.